

Fachwissen SHG Elektro-Smog Winterthur

Ernährung

Wasser

Genügend Wasser trinken: Pro 10 kg Körpergewicht 3 dl pro Tag. Es gelten nicht: Kaffee, Teeinhaltsige Getränke, gesüsste Getränke, Alkohol, Milch – denn diese führen dem Körper nach der Verarbeitung kein H₂O zu.

Nahrungsmittel

- (MSC): Ein Tipp den ich weiter geben kann da ich es selbst an mir erfahre - der **Verzicht** auf sämtliches **Getreide speziell die Weizenprodukte**. Bessere Widerstandsfähigkeit und Kopfweh durch e-Smog Felder nahezu verschwunden. Spüre es mehr auf dem Körper ... Faszie
- «Mickey Mouse»:
 - gemahlene Leinsamen zum Fruehstueck helfen (am Vorabend mahlen und in Wasser einweichen, Achtung: glutenfreie verwenden!)
 - und auch Vitamin B12 Spritzen. Wahrscheinlich beides entzündungshemmend. Nach B12 Spritzen hab ich ca 1.5 Tage keine Anfaelle

Körperliche Übungen und Hilfen

Drüsenübung

(ILB) springt jeden Tag auf einem medizinischen Trampolin (Marke Trimilin), und wippt/springt darauf und klopft gleichzeitig ihre Drüsen (ILB gibt gerne Auskunft, wo die Drüsen sind) und singt dabei.

Wald und Natur

Möglichst viel im Wald sich aufhalten (Spazieren, Verweilen, Schlafen), (MIS) gibt Auskunft.

Barfuss laufen in der Natur

Am besten morgens im feuchten Grass mit viel Morgentau. Aktiviert den eigenen körperlichen elektrolytischen Haushalt (siehe auch Dr. Probst <http://www.dr-probst.com/>)

Baden im See

Entladet und erdet, oft sofortige Hilfe, auch ein Fussbad, Unterarme abwaschen unter fliessendem Wasser oder Duschen hilft.

Sport

(ADH) betreibt klassischen Sport

Körperliche Gesundheitstechniken

Yoga, Qigong, Taiji, Fussreflexzonen Massage, Akupunktur, Akupressur, usf., jegliche körperliche Ertüchtigung unterstützt.

(URF):

Nachricht: Sehr geehrter Leser/in

Ich habe heute morgen im St.Galler Tagblatt über ihre Selbsthilfegruppe gelesen. Als ehemalige Betroffene,(Testperson von Swisscom und an das BAKU weitergeleitet) mit

massiven Schlafstörungen und anderen Beschwerden (1993-2006) und anschliessendem Zusammenbruch, habe ich die Hilfe einer Naturheilpraktikerin in Anspruch genommen. Sie behandelte mich mit Jin Shin Jyutsu; ich besuchte selber Kurse in JSJ und behandelte mich so zusätzlich selber. Im 2005 lernte ich AUNDA-healing von Attilio Ferrara kennen, liess mich ausbilden und behandelte mich selbst und ab 2006, innert 1 Jahr war ich beschwerdefrei. Ich konnte wieder schlafen und auch wieder TV schauen. Heute bin ich zertifizierte Botschafterin von AUNDA-healing und meine Schwingung ist nun höher, als die Elektromagnetische. Es gibt also Hoffnung, nehmen Sie ihr Leben selber in die Hand !

Herzliche Grüsse.

Ursula Fässler
Birkenstr. 1
9042 Speicher
071 344 32 92

Anmerkung (MIS): www.aunda-healing.com

JSJ ist etwas ähnliches wie Hände auflegen, um die körpereigenen Energien wieder ins Fließen zu bringen.

Weitere Tipps (DUR):

1. Öfter selber Brot backen das erdet
2. Gartenarbeit – das erdet
3. Sich so oft als möglich in Regionen aufhalten die keine Belastung vorweisen (Wie im Moment in Kyburg die haben noch keine Funkantenne... bin aber gerade dabei eine dort zu verhindern....)
Die Informationsveranstaltung betreffend einer Funkantenne in Kyburg findet am 25. Oktober 19.00 in der Kirche Kyburg statt. Es wird ein Vertreter von Swisscom sowie einem Spezialisten in Hochfrequenzstrahlungen der objektiv die Situation schildert anwesend sein. Anschliessend dürfen Fragen gestellt werden. Falls Du / Ihr Lust habt kommt doch an die Orientierungsversammlung.
4. Dann sich vorallem gesund ernähren. Ich empfehle Euch das Buch von Dr. Michael Greger (How not to die). Vor allem Kapitel 15
Empfohlene Lebensmittel: Ingwer, Knoblauch, Kurkuma, Gojibeeren, Melisse, dunkelgrünes Blattgemüse wie Spinat, viel Obst und Gemüse.
5. Vor allem sollte ein individueller «Fahrplan» erstellt werden denn jeder Organismus reagiert anders und jeder Mensch ist wirklich einzigartig!

Weitere Tipps (DUR)

1. Hausinternen Elektromog verringern (Funkwecker, elekt. Zahnputzgerät usw.)
2. Arbeitsplatz kontrollieren auf Elektromog.
3. Dirty Power eliminieren im Haus.
4. Keine LED Leuchtmittel verwenden
5. Alle Kabel auf dem Boden, besser unordentlich, schön aufgerollt gibt stärkere EMF.
6. Alle elektrische Geräte die nicht benutzt werden ausstecken (sofern möglich...)
7. Keine Materialien tragen die Elektrizität anzieht (Metalluhr, Ohrringe uws.)
8. Alle Implantate im Körper sofern möglich entfernen lassen (Schrauben, Platten usw.)
9. Swiss Schild – Vorhänge anbringen
10. Über den Tag genügend Wasser/ Salz zu sich nehmen (30ml pro Kg Körpergewicht und ein Teelöffel Salinensalz) Nehmt kein Meersalz!!
11. Tachyonen Anhänger (Produkt muss aber dem Träger entsprechen, Beratung wichtig) Fostac
6. Für Handy iWand Chip

7. Und noch eine Lektüre die bestimmt für Dich/Euch interessant ist -EMF Leitlinie 2016.

(RIL): ich wurde geheilt von der Elektrosensibilität. Es geht mir um Welten besser, also Gottes Gnade, ein Segen, dafür bin ich extrem dankbar.

Ich nehme die Strahlung wahr über die Ohren (wie Tinnitus, je nach Intensität), aber über den Körper es ist ganz anders. Bin ich froh.

Ich konnte eine Aura-Energie-Behandlung mit mir selber machen so wie ich sie mit den Kunden gemacht habe. www.magic-energy.ch

Naturheilmittel

Kräuter

Mitteli

Natron

Entsäuert (JUR) und hilft.

Magnesium

(RES) nimmt im Akutfall eine Dosis von 300-400 mg, was hilft die schlimmsten Symptome abzuschwächen.

Vitamin B + B12

Körperlicher Aufbau (RES).

Koffein

Nimmt im Akutfall die Schmerzen (RES).

Entgiftung – Klinosol, mikronisierter Klinoptiolith (Zeolith)

(HAH): Zur Entgiftung meines Körpers nehme ich täglich Klinosol, mikronisierter Klinoptiolith (Zeolith) wegen meiner Schlafmittel.

Ceres Urtinktur Gingko-Dryopteris

(ESW): Stärkt Widerstandskraft gegenüber elektromagnetischen Einflüssen. Von Naturärztin Elisabeth Böhni empfohlen. 3 x 5 Tropfen in etwas Wasser. Bei Bedarf mehr, auch nachts.

Strophantin

(JUR): Bei heftigen Herzschmerzen und grosser Schwäche, dies wochenlang - ein altes Herzmittel, Strophantintropfen, die mir sehr halfen. Ich kannte schon die vom Kloster in 9108 Jakobsbad verkauften Tabletten, die homöopathisches Strophantin und zugleich homöopathisches Nitroglyzerin enthalten und für Herzprobleme bei Wanderungen im Gebirge empfohlen werden (info@klosterapotheke.ch). Die Tropfen (sehr wenige auf einmal) halfen mir aber schneller und besser. Strophantus gratus Urtinktur ist ein Extrakt aus dem Samen der giftigen afrikanischen Strophantuspflanze und sollte nur unter Anleitung eines Arztes genommen werden. Es soll noch Ärzte geben, die Strophantin kennen und verschreiben.

Nach 3 bis 4 Monaten war mein Zustand wieder wie vor der Krise.

EBV (e... b... Virus) – sehr ähnliche Symptomatik

(MIS): Folgender Video <https://www.youtube.com/watch?v=qAX6eWMci2M> gibt Hintergrund Informationen zum EBV – die Symptome zwischen EBV und der Elektro-Sensibilität sind erstaunlich ähnlich, auch die verwendeten Methoden um den Körper resistenter hinzukriegen. Meine Hypothese

ist deshalb, dass die Beeinflussung durch EMF den Körper dermassen schwächt, dass der EBV zu viel Platz bekommt und beginnt zu wirken.

Umgekehrt wird die Wirkung des EBV gehemmt, wenn wir all diese Empfehlungen gegen EBV befolgen und werden gleichzeitig auch weniger sensibel gegenüber den EMF.

Es gibt in Deutschland ein Naturheilzentrum, dass sehr intensiv mit EBV arbeitet:

www.naturheilpraxis-hollmann.de

Wobei ich grundsätzlich immer EMF vermeiden würde, da es auch andere nicht fühlbare Wirkungen (DNA Schädigung, Tumore, Krebs usf.) gibt, welche meines Erachtens genauso weiter wirken, auch wenn wir im Alltag weniger anfällig sind.

Homöopathie

Hilfreiche Therapien und Behandlungen

Bioresonanz

(MIS, NIS): Wirkt stabilisierend

(Ohr-) Akupunktur

(NIS): Wirkt stabilisierend

Messgeräte

www.esmogtec.com

Modell esi24

Nur als Übersicht geeignet, nicht genau, höchstens im niederfrequenten Bereich etwas hilfreich

[Akustikum](#)

HF Messgerät

(USB): Laut Peter Schlegel macht jetzt (ADH) die Vertretung von EMFields in der Schweiz, also z.B. für Acousticom 2.

<http://www.emfields-solutions.com/detectors/acousticom-2.asp>

Hat einen Frequenzbereich von 200MHz - 8 GHz, ist somit geeignet um z.B. DAB, DVB-T, Mobilfunk, WLAN, Bluetooth, Schnurlostelefone (DECT) messen.

Es hat eine Audio-Analyse, d.h. man kann den Lautsprecher zuschalten und hört dann die Signale.

Beispiele gibt es auf der Website.

Für Langzeitüberwachung ist es nicht so geeignet, weil es sich nach wenigen Minuten selber ausschaltet, um Batterie zu sparen.

Man bekommt es bei Peter Schlegel (Bürgerwelle)

<http://www.buergerwelle-schweiz.org/kontakt/>

Sonst gibt es noch das grössere Acoustimeter mit zusätzlichen Funktionen bei der Anzeige (AVG, peak-hold), ausserdem Lautstärkereger, Kopfhöreranschluss, keine automatische Abschaltung.

<http://www.emfields-solutions.com/detectors/acoustimeter.asp>

www.gigahertz.com ??? (Deutschland)

Laien-Messgerät Set (HF/NF), hf-Gerät mit Richtungsmessung, gibt recht guten Überblick über die Situation, aber nicht professionell

www.Kopp-Verlag.de (keine Versandkosten per Internet oder Katalog)

Hat günstiges Messgerät für 30.- für unterwegs mit einfacher Anzeige.

[Weltempfänger \(altes Radio\)](#)

(ADH/SAB): Altes Radio eignet sich bestens als Messgerät, da das Rauschen die Strahlung wiedergibt. Funktioniert aber nur mit alten Geräten, die neuen haben eine zu gute Rauschunterdrückung), am einfachsten via Ricardo kaufen. Eignet sich gut zum Messen von Netzverschmutzung, Kuhdrähten, usf.

Abschirmungen

Gebäude

Kleidung

www.OnyxPro.com

Jacke mit Kapuze (JUR) sehr hilfreich. Mit 50-100 Db geschirmt, macht dort Sinn, wo Belastungen hoch sind.

Legins gib es auch (ADH braucht im Zug beides), gibt aber warm.

Bei festem Schwitzen, Arme bis unten mit Ärmel decken. Hilft auch für niederfrequente Felder. Schutz Frequenz Bereich von Kilo-Giga.

Hergestellt in Riga, entwickelt von eSmog betroffenenem.

(ESW): Seit November 2017 trage ich eine Travel-Jacke von Onyxpro und bin sehr zufrieden damit. Diese Jacke wurde speziell für Flugreisen entwickelt.

Sie hat eine Kapuze, ist beige/braun, sehr luftig und leicht und transparent. Ich trage sie, wenn ich auf Besuch bin, im Restaurant, an Anlässen mit viel Personen. Unterwegs im ÖV trage ich zusätzlich eine Unterhose. Für den Winter habe ich eine Softshell-Kappe. Je nach Temperaturen kann über die Jacke problemlos eine andere Jacke oder ein Mantel getragen werden. Auch in diesem heißen Sommer 2018 habe ich sie oft getragen. Der einzige Nachteil ist, dass sie nicht ganz so robust ist wie die Softshell-Jacke von Onyxpro. Bisher ist sie intakt und wenn sie etwas zerknittert ist, erholt sie sich. Sie ist waschbar (am besten Handwäsche). Es gibt beim Kauf eine 10 Tage Rückgabe-Garantie. Also kann dies auch ausprobiert werden! Die Produktion findet vorwiegend auf Bestellung statt, so dass mit Wartezeiten gerechnet werden muss.

Sonstiges

Glühbirnen mit Wolfram Faden Verkauf

Kaspar Diener (Winterthur), Obertor

[Abschirm Farben](#)

(ESW): Abschirm-Metallfarben sind sehr dichte Farben und heikel bezüglich Schimmelbildung. Die Farbe kann praktisch nicht mehr entfernt werden. Wichtig bei Mietwohnungen. Deshalb habe ich Abschirmfließ aufgehängt.

Re-lux Energie Lasur

<http://www.re-lux.eu/produkte/51>

(SAV/ILB): wirkt mittels eingepprägter Information, spürbare Verbesserung des Wohlfühles nach Anbringen der farblosen Lasur in der Wohnung. Auch Farben erhältlich mit der gleichen Wirkung.

Abschirmungen

Pflegetipps zu Abschirmstoffen

(ADH): das Waschmittel darf kein Phosphat enthalten, ansonsten wird die Abschirm-Wirkung vermindert. Y-Shield hat ein eigenes teures Abwaschmittel, aber das günstigere Bio-Waschmittel von Sonette (flüssig, sensitiv) hat die gleichen Inhaltsstoffe und er hat gute Erfahrungen damit gemacht.

Y-Shield

(MAH) hat Prozente.

SwissShield

(MIS): hat Prozente (AZG, Yolanda Leuzinger).

Sartex

(ADH): SwissShield Faden von Sartex in dichterem Stoff gewoben, so dass ein höherer Schutz entsteht. Er benutzt Schlafsack und Hemd mit guter Erfahrung.

Baldachine

(ADH): hat gute Erfahrungen mit y-Shield Baldachin gemacht, oben unten zu, Unterboden gross genug ohne Spalt, und miteinander fix verbunden (elektrisch, damit kein Spannungsunterschied entsteht, heikel, weil die Silberfäden oxidieren).

Gegenüber einem optimalen Schlafplatz benötigt er unter einem Baldachin 1-2 Stunden mehr Schlaf, aber er ist besser wie nichts.

Handy Abschirmungen

<https://www.biber.ch/artikel/1/353198/strahlenschutzhalter-fuer-smartphones/>

Soll gemäss persönlicher Erfahrung 70% abschirmen, auch während dem Telefonat

Harmonisierungs-Geräte

www.SwissHarmonie.ch (von Richard Neubersch),

Rechteckiges Gerät (schmale Buchgrösse) an Hauptleitung oder Sicherungskasten, Kosten für 2 Zimmer ca. 600.-, mit Rückgaberecht nach 6 Monaten, Hoch- und Niederfrequenzen.

Hilft (USC), auch wenn das Akustikum Gerät immer noch rot anzeigt, wird (USC) nicht mehr schlecht in der Küche.

(GAP): Interessant was du vom Hotel berichtest (gemeint ist Hotel Balance in D-Badenweiler, welches mit Swiss-Harmonie ausgestattet ist).

Meine Erfahrungen mit Swiss Harmony sind leider so, dass ich null Unterschied spürte, seit ich an einem Ort wohne, wo die HF sehr niedrig ist. Aber die Netzverschmutzung spüre ich in dem alten Haus und hier konnte ich mit SwissHarmony keinen Verbesserung erzielen. Hab es darum wieder entfernt.

Als ich an einem Ort mit mehr HF wohnte, wo auch die Luft schlecht war (Materialien bei Renovation), spürte ich eine Luftverbesserung mit SwissHarmony.

Eine Freundin hatte ebenfalls einmal Memon bei sich daheim und war erst begeistert. Nach ein paar Monaten kamen die Beschwerden zurück.

Kann es sein, dass diese Harmonisierungssysteme nur eine Weile den Körper „besänftigen“? Das wäre ja für so einen Urlaub voll ok, aber eben für daheim?

Glücklicherweise kann man ja bei den seriösen Anbietern eine mehrmonatige Rücknahmegarantie vereinbaren.

(ARK – Antwort auf GAP oben): In meiner Vergangenheit hatte ich bei mir auch schon Swiss Harmony (ehemals Memon) installiert - in verschiedenen Liegenschaften. Meine Erfahrung war die, dass es in eher modernen Häusern mit Beton-Komponenten (so ab den 60er Jahren) sehr gut wirkt - und dies auch dauerhaft. Zog ich aber in eine ältere Liegenschaft mit Steingemäuer oder Holz, funktionierte es nicht mehr so gut. Ich schilderte damals (2011) meine Beobachtungen dem Memon-Vertreiber, welcher mir bestätigte, dass für die Wirkung ein Gleiten der Information auf Installationen, welche Metallverstrebungen im Hintergrund haben (die in Beton bekanntlich ja reichlich vorhanden sind) tatsächlich ein deutlicher Vorteil besteht - das zeigt nun auch Deine Erfahrung eindrücklich.

Im Moment lebe ich in einem EFH, wo Swiss Harmony sicher auch gut wirken würde. Durch die hohe Quadratmeterzahl müsste ich aber ein entsprechend teurer Generator beziehen, welcher ich mir im Moment nicht leisten kann. Ich lebe nun seit drei Jahren ohne Swiss Harmony - nur mit physikalischen Abschirmungen - und war daher in dem Hotel erneut überrascht, wie gut die Wirkung sein kann (auch nur schon, weil ich mich in dem Hotel zum ersten Mal bewusst Wirelesslan aussetzte - was bei mir zu Hause ja nie in dem Ausmass der Fall war).

Ja, und die Rücknahmegarantie, die Du ansprichst, ist auf jeden Fall sehr angenehm. Überprüfenswert dünkt mich die Sache allemal.

(ALH): Ich benutze lediglich eine Steckleiste von Memon, um überhaupt einige Zeit am PC arbeiten zu können und lege zusätzlich noch Pulsoren drauf. Punkto Negativstrahlung bzw. Polaritätswechsel im Körper scheint es mir nützlich, leider spüre ich dennoch aber die Netzverschmutzung. Dies wurde mir deutlich gezeigt, als meine Infrarottastatur defekt war und ich eine herkömmliche kabelgebundene benutzen musste. Da hatte ich starke stechende Schmerzen! Nun wieder mit Infrarottastatur ist es viel besser...

Was ich erstaunt las, ist, dass Swiss Harmony der Nachfolger von Memon sein soll. Ist das tatsächlich so?! Ich meinte, das seien zwei ganz andere Firmen :-o. Im Internet werde ich nicht schlau.

www.genesis-pro-life.com

(ARK): Weiters bin ich im Moment mit Genesis-Pro-Life am Experimentieren. Seit einer Woche habe ich den Stecker für die Hausentstörung (Homegenerator) in Betrieb und habe den Eindruck, auch das hilft. Auf youtube gibt es sämtliche Filme dazu anzuschauen - überzeugt hat mich letztlich das Interview mit Dr. Klaus Volkamer in Time-to-Do, welcher mir als seriöse Adresse (Physiker) bekannt ist.

www.Coufal.ch (CH Firma)

Gerät (30 Tage zum Testen), nützt extrem (EVU), zentriert, bildet 40-50 Gegenfrequenzen für Hoch- und Niederfrequent, S (500.-, zum Mitnehmen), M25 (1000.-), M50 (1500.-) für 50 Meter Umkreis, L (Fr. 2000.-), nicht messbar aber spürbar, mit Batterie oder Strom. Mit Updates für 80.- pro Mal.

Verschiedene Grössen ausprobieren. Mit Handys geht's auch besser, Erschöpfung geht zurück, manchmal Erstverschlimmerungen.

Empfehlung (EVU): Das Model je nach Grösse der Wohnung wählen und nach Zustand und Sensibilität der Person. Auch spielt es eine Rolle, wie belastet die Wohnung ist. Elektrosensiblen Person würde ich empfehlen, in der Wohnung den Atmospherer L zu testen, auch wenn er eigentlich für einen Stall vorgesehen ist. Die Geräte können kostenlos nach 30 Tagen wieder retourniert werden, wenn sie nicht geeignet sind. Auch kann man verschiedene Geräte ausprobieren.

Die Coufal Geräte können auch über Hanspeter Bischof, 079 755 56 90 oder email h.p.bi.9999@bluewin.ch bezogen werden. Er gewährt 5 bis 6 Wochen Zeit zum kostenlosen Testen (2 Wochen mehr als bei Coufal). Er macht auch preiswerte radiästhetische und technische Hausdurchsuchungen, wenn man das wünscht und bietet einen sehr guten und engagierten Service für die Geräte und die Anliegen der Menschen.

Mini Ventilator (EVU)

Wenn das Hirn ausschaltet und die Gedanken weg oder nicht mehr klar sind, mit einem batteriebetriebenen Miniventilator ins Gesicht winden. Mini Ventilatoren gibt es in Elektrofachgeschäften für unter Fr. 10.-.

Neutrofields

(AMW) mache nach wie vor gute Erfahrungen mit den Neutrofields, eine Art von Pulsoren, von denen er schon gesprochen habe, die das eigene Aurafeld stärken.

Zentrum für Vitalenergetik, Institut für energetische Umwelt- und Körpertherapie, die die Pulsoren vertreiben:

www.vitalenergetik.com.

Rainer von Niederhäusern vertreibt - ich habe sie seit 2015 - dünnere Pulsoren, die man bei sich trägt.

Ich habe soeben im Internet erfahren, dass R. von Niederhäusern keine Homepage hat (?), ich habe aber einen Brief gefunden.

Dort heisst seine Firma offenbar Anmolac GmbH, 6340 Baar, Telefon 078 935 4564. wo er mir geschrieben hat, dass ich die mir zugesandten Neutrofields für 4 Wochen unverbindlich ausprobieren könne. Das habe ich auch getan, und sie dann gekauft. Der Preis lag bei Fr. 250.-, damals. Und bin zufrieden damit.

Herzliche Grüsse von (AMW)

Pulsoren (AMW)

Wieder einmal gebe ich gerne eine Adresse an, wo Ihr Euch mit bei Euch tragenden Pulsoren schützen könnt.

Ich mache sehr gute Erfahrungen damit, wenn ich sie auf mir trage und abends ums Bett lege.

Sie sind erhältlich und unverbindlich zum Ausprobieren bei

Rainer von Niederhäusern
Anmolac GmbH
6340 Baar
Telefon 078 935 4564

Kristallstein (Roger Züger, Knonau) 16.3.2018/ms: noch provisorisch bis persönlich verifiziert

Ich (SUM) habe kürzlich einen Tipp erhalten, den ich Euch mal weiterleiten möchte - Roger Züger, Chamerstrasse 32, 8934 Knonau, Tel. 044 768 55 09 - initial.loesung@hotmail.com - er hat etwas entwickelt (eine Art Kristallstein) der sehr wirksam gegen Strahlen ist und eine wunderbar erholsame Wohnsituation erwirken kann - in unserem Hause haben sie dies installieren lassen und man merkt wirklich eine wesentliche Verbesserung - anscheinend hat er damit merkliche Erfolge auch bei sehr elektrosensiblen Menschen.

Könnte bei Interesse auch ausprobiert werden - wäre dann dankbar für die Mitteilung von Erfahrungen.

[Earthing: Erdungsmatten](#)

(SAV): (Buch mit selbigem Titel in Deutsch erhältlich ca. 20.-)

Erdungsmatten (erhältlich in Winterthur via Linda, welche an der Neustadtgasse ihren Kleinladen „Superfoods“ betreibt.)

ACHTUNG: Vorabklärung ob die Hausinterne Erdung tip top ist und Installation eines Netzfreischalters auf der entsprechenden Steckdose, sowie Potenzialausgleichserfassung im Raum erscheint mir zwingend.

Website nebst jener von Earthing ist www.groundology.com

[Stetzer-Filter](#)

(SAV): Hier ein paar Infos, u.a. zu den sogenannten **Stetzer-Filtern**, die eine Bekannte von mir nun installiert hat:

Das Problem der „**Dirty Electricity**“ scheint hierzulande noch wenig bekannt zu sein. Diese Oberwellen des Niederfrequenz-Netzes verursachen offenbar ebenfalls Stress im Körper. Ich habe deshalb bei mir jetzt ca. 10-12 Stetzer-Filter eingesteckt (verteilt im Haus), welche diese Oberwelligkeit innerhalb eines bestimmten Frequenz-Spektrums kappen. Ein paar Beiträge zum Thema und auch ein sehr informatives Interview mit der kanadischen Expertin Univ. Prof. Magda Havas findet man auf <https://www.biopure.eu/umwelttechnik/e-smog/stetzer>

Mit dem dazu passenden Messgerät konnte ich sehen, dass die ursprünglich relativ hohen Werte durch den Einsatz der Filter schön runter gekommen sind. Allerdings surren die Filter mal zwischendurch etwas, was auf eine kurzzeitig Netz-Überlastung hin deutete, sagte man mir bei der Vertreiber-Firma.

In Europa werden die Stetzer-Filter von www.biopure.eu vertrieben. Hinter Biopure steht der bekannte Arzt und Begründer der Psychokinesiologie **Dr. Dietrich Klinghardt**. Er wurde auch bekannt durch seine biologische Methode, Quecksilber auszuleiten (mit Chlorella und Koriander). Im Moment befasst er sich intensiv mit dem Thema Elektrosmog und warnt in diesem Zusammenhang auch vor den verheerenden Auswirkungen von **Smart Meters**, welche per Funk den Strom ablesen (in den USA offenbar verbreitet mit z.T. schnell spürbaren schlimmen Auswirkungen auf die Gesundheit der Hausbewohner). Auch bei uns gibt es solche Mess-Methoden, auch für Heizungen und Wasserzähler. Vor diesen „praktischen“ Entwicklungen muss offenbar gewarnt werden. Siehe auch dazu den Link zu

einem Vortrag von Dr. Klinghardt, hier eine abgekürzte Version. <https://www.youtube.com/watch?v=oJXwir-IC3k>

Vergleichbar mit den Stetzer-Filtern gibt es noch die **BOB-Filter der Fima „Vortex HiFi“** (D), welche ein noch viel breiteres Spektrum dieser Oberwelligkeit beim niederfrequenten Stroms kappen. Sie sind aber auch fast 3x so teuer wie die Stetzer-Filter.

(ADH: als Antwort darauf): Salut.. Nichts gegen die Stetzer-Filter, aber deren Funktionsweise ist für mich nicht überzeugend genug. Sie schliessen den Stromkreis bei höheren Frequenzen kurz, dass führt zu einer Verringerung der elektrisch gemessenen "Dirty Electricity". Allerdings führt dieser Kurzschluss zu höheren Stromimpulsen zwischen Verursacher und Filter, und diese können sich vom Draht ablösen und sind nicht abschirmbar, die Belastung im Umfeld des Verursachers steigt sogar an. Deshalb braucht es so viele Filter. Alles in allem ist das System nicht überzeugend da Stromimpulse keinen Deut besser sind als Spannungsimpulse und sich im schlimmsten Fall in den Raum ausbreiten können. Die existierenden Tiefpass-Filter sind da die bessere Lösung.

Und, soweit ich weiss sind Stetzer-Filter nicht für unser Stromnetz zugelassen, im Zweifelsfall macht man sich strafbar.

(USB): ...nicht ganz ohne Risiko, solche Filter:

<https://www.youtube.com/watch?v=8TlJuQte3jQ>

(Anmerkung zum Video: ein dokumentierter Fall, wo ein Stetzer-Filter Feuer gefangen hat).

(SEV): Erwähnenswert finde ich noch, dass die Stetzer-Filter inkompatibel zu schweizer Steckdosen sind.

Bajog-Filter

(SAB): An meiner Computer-Steckdose habe ich einen 'Bajog-Filter'. Ich denke, dass er hier etwas nützt. Ich kann...

- mit Bildschirmschoner,
- Abschirmtuch Silvertulle und Magnetfeld-Abschirmfolie (von Lessemf.com) über intern-Tastatur,
- und mit PS2- Rollmaus und externer PS2 Tastatur (beide an einem PS2-USB-Adapterkabel),
- alles auf einer Kartonschachtel (mit Luftgitter dazwischen)

...hier problemlos am Laptop arbeiten.

Das ist/war aber nicht überall so. In Schaffhausen hat der Bajogfilter zu wenig Schutz gebracht vor der Netzverschmutzung (kam via Nullleiter).

TimeWaver

(DUR): Die Umgebung harmonisierende Box (auch an Schulen erfolgreich getestet), CHF 1700, kann via (DUR) ausprobiert werden. Nähere Angaben folgen noch.

[Dirty Power Blocker Vers. 20uF / EMFields Dirty Electricity Mains Filter DE2](#)

(GEM): betreffend Dirty-power Blocker Folgendes:

ich habe seit 2-3 Jahren zwei Blocker, von denen mir die Marke unbekannt ist (Bezug durch Bürgerwelle liegt schon länger zurück), es steht drauf:

Dirty Power Blocker Vers. 20uF, geschirmt

Ferner habe ich 4 **EMFields Dirty Electricity Mains Filter DE2**, (www.emfields-solutions.com made in UK)

in jedem Zimmer zwei, die mir im Januar 18 anlässlich einer Wohnungsabschirmung installiert wurden.

Von beiden kann ich nicht sagen, was sie bewirken, da ich trotz Abschirmung immer noch sehr stark und HF leide, so dass ein Unterschied mit oder ohne für mich offenbar nicht mehr spürbar ins Gewicht fällt.

Durchaus aber möglich, so hoffe ich, dass sie anderen, weniger stark Betroffenen, helfen könnten.

Nicht empfohlene Harmonisierungs-Geräte

i-like

Erfahrungen/Empfehlung (IRN): Ich habe letztes Jahr den i+like Room-Converter, auf Anfrage von einem Bekannten, bei mir zuhause getestet. Die NF-Felder waren irre hoch – sowohl EF + MF! Gemessen mit Gighertz-Solutions ME 3030B. Was daran gut sein sollte entzog sich meinem Verständnis. Auf jeden Fall geht es um viel Geld : Room-Converter (Radius maximum 20 Meter) €2,490.00 incl. VAT <https://www.i-like.net/webshop/room-converter/rc>

Hier die Webseite: <https://www.i-like.net/>

I+like ist eine MLM-Firma.

i+like verkauft auch E-Chips, I-Chips, E-Smog-Paket, Photovoltaik-Converter, Food-Chip, Water-Chip, usw.

Meta-Converter Shop: <https://www.i-like.net/webshop/meta-converter/002>

M.E. Hände weg von dem ganzen Angebot!

Netzfreischalter

(ADH): es ist wichtig, dass der Netzfreischalter nicht ein zu altes Modell ist, da diese zum Teil nur einen Pol abschalten oder gewisse Informationen trotzdem durchlassen. Deshalb auf gute Qualität achten.

Zusatz Tipp: wenn Sparlampe nicht angeht, eine alte Birne parallelschalten zum Netzfreischalter starten, damit genug Strom gezogen wird.

Biologa

Geovital OLF3 (günstiger als Biologa)

Telefonie

Handy's mit Direktanschluss am LAN (Internet)

Folgende Geräte können direkt mit dem Kabel ohne WLAN mit dem Internet verbunden werden:

Samsung Galaxy S8, Note8, Note7, A3, A5

Handy Benutzung

(DAO): Grundsätzlich alles ausschalten, was nicht wirklich gebraucht wird ! - Einschliesslich Bluetooth und Mobile Datendienste. Gezielt bei Bedarf aktivieren, anschliessend wieder deaktivieren.

Wer regelmässig mehrere Dienste nutzt: Statt alles einzeln "rüberzuwischen" einfach den Flugmodus aktivieren, dann sind immer noch Fotos, Spiele, gespeicherte Musik oder Podcasts hören etc. möglich.

Achtung: Es gibt massive Unterschiede je nach konkretem Handy-Typ und solche, welche auch im Flugmodus noch unerwünschte "Geräusche" auf dem Messgerät erzeugen.. Deshalb: Immer mit einem Messgerät konkret testen und kontrollieren!
Speziell wichtig ist das natürlich beim eigenen Smartphone - aber auch bei jenen im persönlichen Umfeld (Familie, Freunde, Arbeitskollegen,..) nicht zu vernachlässigen, sofern diese sich eine gewisse Zeit in der Nähe befinden [abhängig von der persönlichen Empfindlichkeit].

Acousticom2: Dieses Gerät ist mein wichtigster technischer Begleiter im Alltag, wenn ich unterwegs bin.

Nur um dein eigenes Handy zu testen musst du natürlich kein Messgerät kaufen, das kannst du auch einmal mit jemandem aus der SH-Gruppe kontrollieren (das Acousticom kostet rund Fr. 210.--, erhältlich bei (ADH)).

Wirklich Ruhe herrscht erfahrungsgemäss erst, wenn das Handy komplett ausgeschaltet ist. Auch immer wieder eine gute Wahl und meine Empfehlung (gönn dir öfter eine Handy-Pause :-), wenn jemand gerade nicht "zwingend" erreichbar sein muss

Anbieter

www.productiveNetwork.ch

(ADH) ist offizieller Partner von iWay.ch, Winet VoIP und green.ch und kann Dir ein günstiges Internet und Festnetz-Angebot machen.

Bietet abgeschirmte Netzteile an und Telefone, die keine Strahlung für betroffene Personen aussenden.

Hat eine Lösung für Smartphones (Samsung Galaxy S8 am LAN Kabel, siehe oben), gute Erdung vorausgesetzt, um ein Smartphone via Kabel am Internet anzuschliessen.

Sanierungsfirmen

[MPA \(Winterthur, Herr Saxer\)](#)

Sanierung für ca. 10'000.- (4 Wände gestrichen, mehrere Laufmeter Vorhänge, 4.5 Zimmer Wohnung), zufriedenstellend und gut lebbar (BAB)

MPA arbeitet mit Nachmessungen, ob Resultat zufriedenstellend. Bietet auch Hilfe für Spitalaufenthalte an.

Die Rückmeldungen sind z.T. sehr positiv, manchmal aber auch weniger.

Geopathologie Schweiz

Führen Abschirmungen durch, hat geholfen (SAA), Augenschwierigkeiten (Blitzen in den Augen), Matratze gewechselt (Federkerne Matratze sehr ungünstig).

Haben helfende Korkmatten für Wasseradern.

Geopathologie Schweiz hat aber seltsamerweise PowerLine empfohlen.

Die Rückmeldungen sind z.T. sehr positiv, manchmal aber auch weniger.

EMVU Zug – Herr Nussbaumer

Sehr erfahrener eSmog Vermesser, auch im Raum Winterthur, Tel 041 500 50 20

IBES (www.ibes.ch)

(RIL): Gestern war ein Spezialist da, er hat nun einen Router gefunden oder entwickelt welcher 90% weniger Elektro Smog verbreitet. Das ist schon ein Lichtblick!

Werde dich dann informieren.

Erholungsorte

Liegenschaft ausserhalb Eriswil/BE

Herr Peter Schlegel in Esslingen hat mir Ihre Kontakt-Daten auf meine Anfrage hin gegeben.

Als Baubiologen halten wir immer Ausschau nach einem Ort mit wenig elektromagnetischer Strahlung - einerseits für uns selber als auch für elektrosensitive Menschen.

Nun habe ich eine Liegenschaft ausserhalb Eriswil/BE übernehmen können, die fernab von Rundfunk- und Mobilfunk-Basisstationen und WLAN-Systemen sowie Schnurlostelefonen liegt.

Hiermit möchte ich gerne anbieten, dass sich interessierte Menschen dort ab jetzt umsehen und fühlen können, ob der Ort allenfalls für sie zur Erholung resp. Ferien taugt.

Interessierte mögen sich bitte bei mir melden, um einen Besichtigungstermin zu vereinbaren.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse (HPJ)

Danke für Ihr Mail; selbstverständlich kann ich Ihre Fragen gerne beantworten, damit nicht unnötige Mails hin und her gesendet werden müssen.

- *Wie sehen Sie den zeitlichen Rahmen von Erholung resp. Ferien, kann das auch mehrere Wochen oder Monate dauern?*
Antwort: Ja, auch Wochen oder Monate.
- *Wie gross sind die Räumlichkeiten die zur Verfügung stehen? Gibt es da verschiedene Aufteilungen?*
Antwort: Es handelt sich um ein umgebautes Bauernhaus - zu verstehen als Einfamilienhaus und einem Nebengebäude (Atelier und Unterstand). Es sind im Moment 1-2 Zimmer sofort vorhanden für el.sen. Menschen, und nach Bedarf könnten weitere Zimmer eingerichtet werden - je nach Nachfrage. Im Moment ist also Platz für 1-2 Personen (ohne Kinder). Es gibt keine Aufteilung - es handelt sich um eine Art von WG, d.h. Mitbenutzung von Wohnräumen, Küche, Garten, Bastelräumen. Im Moment ist nur zusätzlicher 1 Parkplatz vorhanden.
- *Mit welchen Kosten muss gerechnet werden? (Die meisten stehen am Rande gesellschaftlich/beruflich und verfügen nicht (mehr) über finanzielle Reserven (oft schon für Abschirmungen, Klinikaufenthalte usf. ausgegeben)*
Antwort: Es handelt sich nicht um ein Rendite-Interesse, sondern um ein Angebot an und eine Unterstützung von el.sen. Menschen. Damit das Projekt allerdings längerfristig genutzt werden kann, wird von finanziell potenten Personen eine angemessene Entschädigung verlangt werden; die Höhe muss im Einzelfall im Gespräch ermittelt werden. Eine Mithilfe im Haushalt, Garten und beim Kochen/Abwaschen usw. wird allerdings in jedem Falle Voraussetzung sein - je nach Verfassung, Eignung und Bedürfnissen der betr. Person. Es gibt aber sicher keinen Hotel- oder Pensions-Betrieb.
- *Gibt es Anschluss an den ÖV?*
Antwort: Nein. Es gibt an Samstagen und Sonntagen im Sommerhalbjahr einen "AhornBus" (Ahorn-Eriswil-Huttwil), auf tel. Anfrage am Vortag (!), zwei Male pro Tag. Ob der Bus allerdings bei der

Liegenschaft auch halten würde (resp. halten *darf*), ist sehr fraglich. Allerdings ist die Ahorn-Alp ein in der Region bekannter Ausflugsort mit 2 Restaurants, Wanderrouten und Modellfluggelände; wer keine Probleme mit Autostop hat, wird wohl an schönen Tagen und an Wochenenden eine Mitfahrgelegenheit beim Haus finden (sollte ich selber nicht fahren können resp. solange ich selber noch nicht dort wohne).

- *Gibt es nahe Einkaufsmöglichkeiten?*
Volg-Laden in Eriswil (Distanz ca. 3 km), gute Versorgung in Huttwil.
- *Gibt es eine Möglichkeit für jemand stark betroffenen, dass jemand anders die Einkäufe übernehmen kann und so sich jemand schwer betroffener langsam erholen kann?*
Grundsätzlich ja; allerdings wohnt im Moment noch niemand dort, der/die die Einkäufe täglich vornehmen könnte. Ich selber bin 1-2 Male pro Woche kurz dort und könnte bei diesen Gelegenheiten einkaufen, Post erledigen, usw..
- *Für viele ist bereits die Reise für die Besichtigung schon eine Herausforderung, deshalb würden auch Fotos und genauere Ortsangaben helfen, damit man sich im Internet ein Bild machen kann.*
Ja, selbstverständlich - siehe die 7 Fotos.
Die Adresse lautet: Ahornstrasse 80, 4952 Eriswil
Die Liegenschaft liegt an der Strasse von Eriswil zur Ahornalp, auf 1000 mM, am Waldrand mit schöner Aussicht übers Mittelland bis Jura, und an der Strasse zur Ahornalp (ca. 1,1 km bis zur Ahornalp). Baujahr ursprünglich 1850, Neuaufbau in den Jahren 1988-1990. Mit kleinem Biotop, Holzheizung, Oelheizung, Quellwasser, 2 Badezimmer. Waschmaschine/Tumbler. Nebengebäude BJ 2001.
Hinweis: Ich nehme auf keinen Fall RaucherInnen auf - auch wenn sie nur draussen rauchen. Drogenkonsum ist tabu. Kein WLAN, kein Schnurlostelefon, kein Smartphone und dergleichen Strahler. Festnetz-TEL- und Kabel-Internet-Anschluss sind vorhanden.
- Es werden zwei liebevolle Hunde dort sein, sobald ich dorthin umgezogen bin (ich nehme hie und da und temporär einen (zusätzlichen) Hund für die Organisation "Bernersennenhunde in Not, Schweiz" auf, bis ein guter neuer Platz gefunden worden ist).
- Eine scheue Katze ist bereits dort heimisch und wurde vom ehemaligen Eigentümer übernommen; sie lebt draussen und hat Zugang zu einer der langen Lauben.
- Der Eigentümer ist 63-jährig, nicht el-sensitiv, geschieden, vegane Ernährung, kleines Labor für Schimmelpilze und Holz zerstörende Pilze betreibend, Messtechniker E-Smog, ehemals ISO9001-Zertifizierte Messtechnik-Firma für Baubiologie und Abschirm-Technik geführt. 3-jährige Erfahrung in WG mit meistens sehr jungen Menschen. Interessiert an Natur, Glauben und Modellflug sowie Werken, aber nicht interessiert an *dauernden* Diskussionen über Mobilfunk usw. (biete lieber Lösungen an, die realisierbar sind, wie diese Gelegenheit hier). Bei Bedarf kann mit verschiedenen Abschirmungen experimentiert werden, sollte dies dann doch noch notwendig sein. (Distanz zu Basisstationen ca. 3 km und 5 km, ausserdem ist ein nennenswerter Höhenunterschied vorhanden)

Betreffend Mitarbeit: Ich hoffe, meine Ausführungen betr. Mitarbeit stösst nicht auf Unverständnis. Aber aus meiner Erfahrung bei der Betreuung von Menschen ist die zeitweise Mitarbeit vor allem in der Küche und (evtl. zusammen) Einkaufen ein wichtiger Bestandteil, gedanklich von den Problemen immer mehr Abstand nehmen zu können. Die Mitarbeit ist also nicht dauernd/ununterbrochen gemeint, sondern es ist selbstverständlich hauptsächlich "freie Zeit" vorhanden - je nach Bedürfnis der betr. Person.

Jurtendorf

(Freund von MIS): Hoppla, da kommt mir doch ein echtes Funkloch in den Sinn:

Luthernbad (das liegt ganz hinten im Luthertal) ist für

praktisch alle Handy - Empfänger uninteressant:

Diese Hügel machen "Empfängnisverhütung".

Dort hinten hat sich auch das Jurten-Dorf

angesiedelt, im Hof Under Niesel,
zu dem ein kleines Tal gehört.

Vielleicht wäre dies eine
kleine Anfrage wert?

www.jurtendorf.ch

Klinik Barmelweid - Aargau

(ARL): Bei dem Ort im Aargau handelt es sich nicht um einen eigentlichen Ferienort, sondern um die Klinik Barmelweid. Ich warte dort auf den Eintritt in die psychosomatische Abteilung. Die Klinik selbst ist nicht EMF-frei, aber die Gesamtbelastung liegt tiefer, da die Klinik ausserhalb des Siedlungsgebietes alleine in der Natur steht.

Die Klinik bietet jedoch auch einen Hotellerie-Service an:

<http://www.barmelweid.ch/anmeldung-aufenthalt/hotel-geissflue/hotelzimmer/>

Eine Webseite, die Informationen WiFi-freier Hotels & Restaurants sammelt,
ist z.B diese:

<http://hotels-ohne-wlan.com/>

B&B „Zum Schiff“- ES-etablierte Unterkunft (Beggingen)

(SAV): Dorfstrasse 69, 8228 Beggingen CH

Tel 0041 (0) 52 680 20 10

Mail: sabine.klaentschi@bluewin

www.bnb.ch

(ADH) : Kann Dir das B&B "Zum Schiff" in Beggingen empfehlen, einfach fragen ob temporär auch ohne Frühstück möglich wäre. Absolut Strahlenfrei!, baubiologisch gebaut mit Lehmputz etc., Essen ausschliesslich Beste Bio-Qualität, Internet im Aufenthaltsraum per LAN Kabel :)

Hotel Balance, Badenweiler (Deutschland)

(ARK) : Eine erfreuliche Erfahrung machte ich diese Tage im Hotel Balance in Badenweiler (ein hübscher Kurort in Deutschland, in der Nähe von Basel) - daran möchte ich Euch teilhaben lassen:

Das Hotel hat die Memon-Technologie bzw. die Swiss-Harmonie-Technologie eingebaut, um den E-Smog zu harmonisieren. Ich war zu Beginn äusserst skeptisch. Mit 19 Umzügen und immer auf der Flucht vor WLAN, Handymasten und Erdstrahlen gehöre ich zu den Hypersensitiven. Mein Fazit nach 4 Übernachtungen im besagten Hotel: Trotz betriebenem WLAN konnte ich ausgezeichnet schlafen und entspannt frühstücken. Und dies sogar besser wie bei mir zuhause, wo die Werte laut Messungen durch physikalische Abschirmungen im moderaten Bereich angesiedelt sind. Im Hotel spürte ich die Strahlung leicht, aber sie griff mich erstaunlicherweise überhaupt nicht an (ich hatte Einzelzimmer No 26).

Hotel Crown, Andermatt

(IRN): Siehe Artikel in Geopathologie Schweiz 2018 Seiten 10+11/:

https://www.geopathologie.ch/files/infobroschuere_2018.pdf oder http://hotel-crown.ch/bilder/Links/Geopathologie_2018_Hotel%20Crown.pdf (beides als pdf im Anhang)

Textauszug:

Das Hotel Crown in Andermatt geht vorbildlich eigene Wege

Minimalste Belastungen im Hotel Crown in

Andermatt, absolut biologisch verträglich:

Hochfrequenz-Strahlung : 0,24 Mikrowatt/m

DECT: 0.07 Mikrowatt/m

WLAN: **nachts 0** / tagsüber 0,2 Mikrowatt/m

Elektrische Wechselfelder: 4 V/m

Erdstrahlen: Keine, abgeschirmt

Das Hotel ist mit einem Bussystem ausgerüstet, welches Elektrosmog-Emissionen durch elektrische Wechselfelder verhindert. Zudem wird das WLAN über Nacht komplett abgeschaltet. Alle Zimmer verfügen über einen LAN-Anschluss. Die Funkstrahlung von aussen, sowie die Erdstrahlen wurden im ganzen Hotel abgeschirmt und die Schlafzimmer mit dem Magex-Home Verfahren entmagnetisiert.

Hotel Crown

Tel. 041 888 03 03

Gotthardstrasse 64

info@hotel-crown.ch

6490 Andermatt

www.hotel-crown.ch

Mallorca – Finca Paradiso

Liebe EHS-Freunde und Bekannte,

Hier ein Ferientipp, der aktuell sicher sehr strahlenarm ermöglicht Meeresluft zu schnuppern:

Flug

momentan w-lan und Handy-frei direkt möglich mit Germania ab Zürich

oder mit People's Viennaline oder Highlife Reisen ab Altenrhein-St. Gallen.

Unterkunft im Nordosten:

Finca Paradiso bei St. Llorenç de Cardassar

Schweizer Inhaber. Frau Mohler ist zudem Therapeutin und behandelt nach Dr. Mutter

<http://www.fincaparadiso.ch/>

Autovermietung Palma Flughafen:

Die international bekannten Firma haben alle die neuste Technik drin, z.T. nicht ausschaltbar.
(Bluetooth, w-lan)

Alternative:

<http://www.parkfly.info/de>

Hier gibt es auch "alte Garretten", ohne Bluetooth und erst noch viel günstiger, ohne Kautiön.

Ich hoffe der eine oder andere kann sich eine Auszeit gönnen 2018, (GAB)

<http://bio-nichtbio.info/das-buch/>

www.zellkraft.ch

(Tipp KAF)

Ich habe im Internet eine Feriendestination in Mallorca gefunden die kein Wlan und auch Netzfreeschalter in den Zimmer hat. Nun waren wir die letzte Woche dort und es hat uns wirklich sehr gut getan und wir konnten uns sehr regenerieren. Wir haben gerade für den Herbst nochmals reserviert. Da alle elektrosensiblen Menschen die Belastungen anders fühlen, wäre es sicher von Vorteil vor Ort nochmals zu messen.

Die Besitzerin, die die Finca mit ihrem Mann führt, ist selber elektrosensibel und hat in der Schweiz noch eine Praxis. Sie würde gerne mit unserer Selbsthilfegruppe in Kontakt treten, da sie einen Patientenführer macht der für uns auch interessant sein könnte.

www.fincaparadiso.ch

Hammambasar (Zürich Seefeld)

(JUM): eventuell auch etwas für die Liste (müsste mit Geräten getestet werden):

<https://www.hammambasar.ch/> gehört zum Gebäude und wurde ebenfalls elektrobiologisch und ohne chemische Baustoffe gebaut. Bieten zusätzlich Massagen, Vorträge, Yoga an und haben ein kleines orientalisches Restaurant.

Nicht getestete Hotels

Hier noch Angaben von nicht getesteten Hotels (JUM)

<http://www.roterhahn.it/> (ohne Elektromog)

<http://www.hotel-crown.ch/> (erstes strahlenfreies Hotel der CH)

<http://www.schlossgut.de/> (kein wlan)

<http://rosenloui.ch/> (wenig handy empfang, kein wlan)

Liste mit diversen Elektromog-reduzierten Hotels

<https://www.biohotels.info/de/die-bio-hotels/gesundheit/elektromog-reduzierte-hotels/>

Kleines Chalet im Jura: Ursula Koorevaar Kammermann www.jurachalet.be (noch ohne Rückmeldungen wie verträglich es ist)

<https://www.mobilfunkfreierurlaub.com/> (MIS): diese Webseite betreibt gemäss Angabe von Ursula Koorevaar Kammermann eine Frau Götz und sie findet dies eine sehr wertvolle Arbeit).

Restaurant / Bars ohne WLAN

Hofstetten bei Elgg (zwischen Winterthur und Matzingen)

Wirtschaft zur Guhwilermühle

<http://www.guhwilmuehle.ch>

Treffen 8.11.2018 als elektromogfreier Tipp weitergereicht.

Basel

Unternehmen Mitte

Gerbergasse 30, 4001 Basel – 061 263 36 63

Häuser / Wohnung

Schmitten im Kanton Fribourg (DAO)

In Schmitten im Kanton Fribourg sind 3 Häuser mit total 27 Wohnungen für elektrosensible Menschen geplant.

<http://www.radiofr.ch/de/news/2019/1/14/ein-zuhause-ohne-stoerende-strahlung.html>

Ein Anfang ist gemacht, weiterer Bedarf ist zweifellos vorhanden

LG, DAO

[Georg F. Pfister \(georg@pfister-Arch.ch\)](mailto:georg@pfister-Arch.ch)

Das Land in Gossau ZH wurde jetzt gekauft (kein Haus!). Es sollen dort Wohnungen für eSmog Sensitive Personen entstehen.
Bezugsbereit ab Jahr 2020.

Es gibt Ferienwohnungen in Arosa. Wie an der Sitzung erwähnt, müsste bei Georg Pfister nachgefragt werden, es sind vermutlich nur Eigentumswohnungen. Es wird aber ein abgelegenes E smogarmes Haus in St Peter Arosa langfristig zu mieten geben (keine Ferienwohnung).

[Jugendhof Eichholz \(Wetzikon\)](#)

Bürgerwelle Schweiz: Das einzige, was mir einfällt, ist der Jugendhof ob Wetzikon <http://jugendhof.ch/>

Jugendhof Eichholz Reintegration

Eichholzstrasse 156

8623 Wetzikon

Tel. 044 930 16 47

Mail: info@hofeichholz.ch

Praktisch kein Mobilfunk; WLAN nur schwach in der Bauernwohnung, aber nicht im Haupthaus.
Biodynamische Landwirtschaft.

Üblicher Heimtarif. Kostengutsprache vorhanden? Oder vielleicht Aufnahme nicht als Heimbewohnerin, sondern (gratis) als Landwirtschaftshilfe??

Es wäre vielleicht einen Versuch wert.

[Naturheilpraktiker Ärzte Spitäler und mehr](#)

[Ärzte und/oder Naturheilpraktiker](#)

Frau Dönckie Emchi Dr. der Traditionellen Tibetischen Medizin
Beratung in der Schweiz (Zürich) und Österreich

Tel: +41 79 88 70 580

E-Mail:

Allgemeine Anfragen: tibetmedizin.emchi@bluewin.ch

Terminanfragen: office.tibetmedizin@gmail.com

Postadressen

Dr.Dönckie Emchi

St.Jakobstrasse 57

8004 Zürich

Schweiz

Praxis Wien

Fasangasse 12/5

1030 Wien

Österreich

Internet: www.tibetmedizin.org

(MIS): sehr feinfühlig Untersuchung und Beratung inkl. Ernährung mit Humor, welche den ganzen Körper und das Seelenkostüm berücksichtigt, man bekommt hohe Qualität an tibetischen Kräutern und Kugeli verschrieben, welche Körper und Psyche ausbalancieren – sehr empfehlenswert.

Dr. Heidelinde Klein in Rohrschach

Hauptstrasse 78

9400 Rorschach

071 840 03 46

(SUM): ist normale Ärztin und zudem spezialisiert auf elektrosensitive Menschen. Sie ist super!

Frau Dr. Klein

Hat ihr recht weitergeholfen, EDTA Therapie (Schwermetall Entgiftung)

Michaela Brunner Bradnova bei der Klinik Sihlmed in Zürich (Bioresonanz)

<https://www.sihlmed.ch/team.php#team30>

michaela.brunner@sihlmed.ch

Empfehlung (JUM), Michaela Brunner ist selbst etwas elektrosensibel, so dass man gut ernst genommen wird und hat auch Tipps für den Alltag (allerdings uns bereits bekannte wie Bewegung, gesunde Ernährung usf.)

Daniel Aebi

Neustadtstrasse 7

6003 Luzern

oder

Püntstrasse 22

8047 Zürich

(vl ist ja für die Winterthurer Gruppe nur die Praxis in Zürich relevant)

Webseite: www.zeitundraum.ch

Tel. 076 376 05 48

E-Mail: info@zeitundraum.ch

(Tipp LIG)

Elisabeth Böhni / Kreuzlingen

(ESW): Weil es mir über längere Zeit nicht gut ging, habe ich Ende letzten Jahres und Anfangs 2018 Bioresonanz-Termine bei meinem Hausarzt gehabt. Dies fand aber unter schlechten ESmog-

Verhältnissen statt und es hat mir auch langfristig nicht geholfen.

Nun habe ich wieder den weiten Weg zu Frau Böhni in Kreuzlingen auf mich genommen (Nähe Bahnhof). Schon mehrmals habe ich bezüglich Elektrosmog-sensibilität positiv auf diese Bioresonanz nach Martin Keymer reagiert. Frau Böhni ist auch Elektrosmog-sensibel. Ihre Praxisräume sind abgeschirmt und ich bin danach jeweils entspannt. Schon nach wenigen Bioresonanz-Terminen spüre ich eine positive Veränderung.

Elisabeth Böhni
Naturärztin NVS/SPAK
Dufourstrasse 9 | CH-8280 Kreuzlingen
Telefon / Fax: +41 (0)71 67123 53
mail@praxis-boehni.ch | www.praxis-boehni.ch

Beat Imlig (Ibach - Innerschweiz)
<http://www.naturheilpraxis-implig.ch>

Naturheilpraxis Imlig
Gotthardstrasse 72
6438 Ibach
041 819 30 00

naturheilpraxis@implig.ch

(DUR): Drogerist, Homöopath, Naturheilpraktiker, hellsichtig – gute Hilfe, aber 3 Monate Wartezeit.

Simon Feldhaus

<https://www.paramed.ch/ambulatorium/aerzte/simon-feldhaus/>

(ALH), zur Anfrage, ob jemand Simon Feldhaus kennt als Referent: Ja, ich kenne Simon Feldhaus sehr gut :-), ich habe bei ihm 2008/2009 die schulmedizinischen Grundlagen zum Naturheilpraktiker an der Paramed, dem Zentrum für Komplementärmedizin in Baar absolviert. Er ist fachlich einfach top, weiss enorm viel und ist ganzheitlich interessiert - und hat auch Humor. Ich habe enorm viel von ihm gelernt, bin ihm sehr dankbar.

Ich war schon damals stark elektrosensibel, hatte ihm Schulhaus fast permanent Kopfschmerzen. Doch dazumal war dies noch nicht gross bekannt bzw. akzeptiert. Während der Ausbildung stellte ich natürlich auch oftmals Fragen in diesem Zusammenhang, da ich das Ganze verstehen wollte und war hin und wieder überrascht, dass ich z.T. auf offene Ohren stiess, auch wenn dem Thema (noch) nicht wirklich offiziell Beachtung geschenkt wurde. Ich weiss noch, wie ich aufgeregt einbrachte, als wir über das Nervensystem und die eigentlich schützende Blut-Hirnschranke lernten, dass ja Elektrosmog die Blut-Hirn-Schranke öffne (!!) und so ja alle Giftstoffe demnach direkt ins Gehirn kommen können!!

Spitäler und Kliniken

Paracelsus-Spital Richterswil (Komplementär-Medizin/Antroposophisch)\$

(ESW) 5.6.2019: Es hat Dect-Telefone, der Technische Dienst konnte mir nicht sagen, wie die Sender strahlen etc. Die Patienten können Handys benutzen, das Personal ist angewiesen diese nur an bestimmten Orten zu benutzen, immerhin hat es kein Wlan. Spitalaufenthalt eine Nacht (ungeplant) - konnte in ein Einzelzimmer in eine Ecke des Hauses wechseln - Ärztin hat den Wechsel ärztlich verordnet! Mit der Abschirmjacke ging es mir gut, so dass ich eine entspannte Nacht hatte. Aufmerksames Personal und wenn möglich pflanzliche / homöopathische Medikamente, Heilanwendungen, Heiltees etc.

Kennt jemand andere Spitäler die kein Wlan haben und auch empfehlenswert sind?

www.alronc.ch – Klinik im Tessin

Teuer, aber sogar für «Mickey Mouse» verträglich

Vorträge / Studien

Dr. Joachim Mutter

(SAV Tipp) 10.3.2018): Auch **Dr. Joachim Mutter** betont die zentrale Rolle von Elektrosmog für die Gesundheit bzw. bei chronischen Erkrankungen. Siehe auch seinen interessanten, aber leider etwas längeren Vortrag, bei welchem auch verschiedenste Studien und die Einschätzung der WHO erwähnt werden. <https://www.youtube.com/watch?v=XsMdV4tt27g>

(STL): Zähne von Schwermetall saniert, Ernährung angeschaut, danach Entgiftung, Dr. Mutter ist eine angenehme Person, wurde für (STL) aber langfristig zu teuer.

Dr. Mutter arbeitet auch mit Melatonin, dies ist in der Schweiz aber nicht frei erhältlich, in USA schon.

Thank you for smoking (Paralell-Beispiel der Tabak- zur Mobilfunkindustrie)

(ROH): Nun mal ein kleiner Tipp von mir. Ein satirischer Blick in Spielfilmform auf die Tabakindustrie und ihre Machenschaften mit Lobbyisten usw:

Thank you for Smoking (https://de.wikipedia.org/wiki/Thank_You_for_Smoking)

Der kommt jetzt gerade auf ServusTV. Wird mitten in der Nacht nochmal wiederholt und gibt es bestimmt auch auf DVD und/oder zum download. Auf jeden Fall sehenswert, auch durch die unglaublichen parallelen zur Mobilfunkindustrie.

Datenbank Studien von Diagnose Funk

(SEV): Ich habe soeben erfahren, dass [diagnose:funk](http://www.diagnose-funk.org) den eine Datenbank an zahlreichen Studien schon fast fertiggestellt hat. Zum Beispiel haben sie 100 Studien (!) zum Thema "WLAN an den Schulen" gesammelt: <https://www.diagnose-funk.org/aktivitaeten/aktion-aufklaerung/keine-wlan-strahlung-an-schulen>

Studie zum Autofahren

(SEV): In der Email erwähnen Sie eine Studie, in der die Wirkung von WLAN auf die Hirnströme untersucht wurde, und zwar in einem Auto. Handelt es sich um [diese Studie](#)? Zudem beinhaltet die Zusammenfassung zahlreiche Hilfestellungen, z.B. zu Naturheilmitteln und Kontakte zu Naturheilpraktikern. Weiter unten gibt es eine (rudimentäre) Anleitung zum Verbinden von Handy und Internet per Kabel. Eine Webseite, auf der man Hotels ohne WLAN finden kann, ist auch drin.

Dr. Dietrich Klinghardt

(MIS): Dr. Klinghardt ist eine grosse Kapazität in der Erforschung im Bereich der Neurologie, Folgen von Impfschäden, Zusammenhängen zwischen Aluminium-Belastungen und Autismus, Zeugungsunfähigkeit, Demenz und vielem mehr.

Tipps Vorträge (SAV):

<https://www.youtube.com/watch?v=8zL-nPZgXKM>

<https://www.youtube.com/watch?v=ONlvAhVBibI>

Bücher

Titel	Autor	ISBN	Bemerkungen
Tatort Zelle	Siegfried Kiontke	978-3-981-1885-3-0	Interessante Biologische Sichtweise, gut um mit Ärzten zu argumentieren
Land im Strahlenmeer	Ursula Niggli		Fallbeschreibungen, Hintergründe und gute Tipps
Elektrosensibel – Strahlenflüchtlinge in einer funkvernetzten Gesellschaft	Christine Aschermann Cornelia Waldmann-Selsam	978-3-95631-622-7	Sehr fundiertes Fach- und Erfahrungswissen aus Ärztesicht https://www.shaker-media.eu/de/content/bookshop/index.asp?ID=2&ISBN=978-3-95631-622-7
Under an ionized sky	Elana Freeland	Verlag <i>Feral House</i> , www.feralhouse.com	In diesem Buch wird geschildert (das meiste belegt mit Quellenangaben für Forschungsberichte, US-Kongress-Protokollen der USA, Daten von Snowden usw.), wie weltweit - ohne die Öffentlichkeit zu informieren - eine vollständige Überwachung von allen Personen aufgebaut ist und noch weiter wird, das Wetter manipuliert wird, über elektromagnetische Wellen Krieg geführt wird, die Menschheit bewusst mit elektromagnetischen Wellen psychisch beeinflusst wird (z.B. Angst-hervorrufende Wellen während TV-Sendungen über Terrorismus) und auch einzelne Personen in depressive (unerwünschte Personen) oder aggressive (eigene Soldaten)

Titel	Autor	ISBN	Bemerkungen
			<p>Stimmung versetzt oder gar ausgeschaltet werden können (z.B. aus der Ferne herbeigeführter Herzschlag).</p> <p>Ein sehr weit führendes Hintergrundbuch zu Mobilfunk und mehr.</p>

Aufklärungs-Material

BAG (Bundesamt für Gesundheit)

Flyer: Bei den von mir erwähnten Flyern handelt es sich um die sogenannten "EMF Faktenblätter" des Bundesamt für Gesundheit BAG.

Hier der Link:

<https://www.newsd.admin.ch/newsd/message/attachments/363.pdf>

Unter "Telekommunikation" findest du u.a. auch das Faktenblatt WLAN (PDF, 490 kB, 09.11.2016) zum Herunterladen.

Das Dokument umfasst 9 Seiten mit vielen technischen Informationen, die den Grossteil unserer Bevölkerung überfordern.

Ich habe deshalb für WLAN, Mobiltelefon und Schnurlostelefon die Dokumente je auf die Seiten mit den EMPFEHLUNGEN IN DEN ROTEN FELDERN reduziert und sende dir diese im Anhang mit.

...Danke für deine Rückmeldung, (ESW).

Ich verstehe deine Kritik an den BAG-Faktenblättern.

Konsequent gedacht hast du sehr wohl recht.

Und natürlich brauchst du sie nicht zu verwenden.

Ich hoffe natürlich, dass das BAG die Informationen bald revidieren und verschärfen muss.

ABER...

meine Erfahrung ist, dass die sensibilisierende Wirkung, auch der aktuellen der BAG-Dokumente, nicht zu unterschätzen ist.

Bei Personengruppen, die noch kein Bewusstsein bez. der Risiken gebildet haben:

- kann nicht gefährlich sein, benutzt ja die ganze Welt; zwischenzeitlich sogar kleine Kinder!
- kann nicht gefährlich sein, sonst hätte es mir nicht verkauft werden dürfen
- etc.

Bei Personengruppen, die beruflich auf drahtlose Geräte angewiesen sind:

- ohne mein Handy kann ich meinen Job an den Nagel hängen (z.B. SBB, Bau etc.)
- unsere Bürokommunikation läuft standardmässig über WLAN & Repeater; (mobile Arbeitsplätze): wenn ich etwas dagegen sage würde, verlier' ich meine Stelle und eine andere Person übernimmt meinen Platz
- momentan kommen besonders aus der EU endlos neue Arbeitskräfte nach, die nicht strahlungskritisch sind. Wenn ich mich da gegen Strahlenbelastung am Arbeitsplatz auflehne, auch wenn ein Risiko bestünde, bin ich weg vom Fenster; da lebe ich doch lieber mit dem nicht bewiesenen Risiko, als Arbeitslosigkeit zu riskieren; ich muss schliesslich jeden Monat Geld nach Hause bringen.
- etc.

Bei Personengruppen, die auf NIS-Gegner & deren Organisationen mit Abwehr reagieren:

- ich merke gar nichts; das sind alles Hypochonder
- es gibt keine eindeutigen wissenschaftlichen Beweise
- die machen aus einer Mücke einen Elefanten, bis jetzt laufen alle noch herum
- etc.

Bei solchen "resistenten" Personengruppen konnte ich dank den BAG-Blättern sehr wohl einen BEWUSSTSEINS-IMPULS auslösen.

Dass eine STAATLICHE BEHÖRDE DER EIDGENOSSENSCHAFT zumindest Belastungsreduktionen beschreibt, gibt doch plötzlich zu denken.

Dank dem BAG-Blatt zum WLAN konnte ich z.B. in unserer konservativen Wohnbaugenossenschaft nach einer GV erwirken, dass einige Haushalte zumindest das WLAN in der Nacht ausschalten. Ältere Leute haben sich bei mir gerade wegen der Aufklärung durch die BAG-Blätter bedankt.

Die Info wurde im Protokoll notiert, die BAG-Blätter hängen an den schwarzen Brettern in den Eingangsbereichen der Häuser.

Nicht behördliche Broschüren wurden hingegen nicht zur Veröffentlichung bewilligt.

Und deshalb würde ich die BAG-Faktenblätter dennoch in der Fachwissenssammlung, einfach mit dem Vermerk "für schwer zu überzeugende Personengruppen als Initial-Information" o.ä., aufführen.

Parler Partout

Auch das Info-Material vom Verein "Parler partout", z.B. die A4-Plakate, sind aufgrund ihrer illustrativen Darstellungen sehr empfehlenswert:

<http://www.parler-partout.ch/Material>

Dachverband Elektromog Schweiz und Lichtenstein

Der Dachverband Elektromog Schweiz und Lichtenstein bietet ebenfalls Aufklärungsbroschüren an. Das ist auch die Seite, auf die uns (SAB) in ihrem Mail vom 30.11.17 betreffend der ebenfalls dort herunterladbaren Petition aufmerksam gemacht hat:

<https://www.funkstrahlung.ch/index.php/downloads/257-flyer-funkstrahlung>

Aktionen

5G Konzessionsgelder werden als Gesundheitsreserve gebunden

(MIS): Es könnte vertraglich festgelegt werden, dass die eingenommenen Konzessionsgelder gebunden sind für die zukünftigen gesundheitlichen Schäden. So kann der Staat in die Verpflichtung genommen werden, insbesondere als weltweit alle Versicherungen explizit eine Klausel beinhalten, welche Schäden von EMF aus der Deckung ausschliessen.

Für die Verwirklichung dieser Idee muss im Nationalrat oder anderen politischen Gremien noch kräftig «Werbung» gemacht werden.

Bisher habe ich Maximilian Reiman (SVP Nationalrat) per Mail angeschrieben (Sept. 2018, bisher keine Reaktion) und dem CO-Präsidenten der Grünen Winterthur die Idee mit Unterlagen zukommen lassen, wobei ich vermute, dass er dermassen von anderen Aufgaben absorbiert ist, dass dies keine Wirkung auf nationaler Ebene haben wird. **Persönliche Kontakte sind gesucht!**

Petition IG Hadlikon (bis 31.1.2018 einsenden → abgelaufen, erfolgreich eingereicht)

Es geht u.a. darum, **strahlenfreie Orte in unserem Land** zu schaffen (resp. zumindest zu belassen).

Eine **Petition an die zuständigen Bundesräte, Bundesfachstellen und an das Parlament**,
bis zum **31. Januar so viele Schweizer Unterschriften wie möglich** zusammenbringen,

das Formular zu verbreiten, wie es geht, und viele Leute zum Handeln ermutigen, d.h. **A**-Priorität geben:

- **A** usdrucken,
- **A** n Eure Festivitäten mitnehmen im Dezember und im Januar,
- **A** usfüllen (lassen), und **weitere Exemplare Verteilen** & Ausdrucken & Ausfüllen lassen,
- **A** bschicken.

Das ist ja so eminent wichtig für unsere Weiterexistenz. - Danke, liebe Hadlikoner & Fachverband für Euren grossen Einsatz!

Hier die Seite: <https://www.funkstrahlung.ch/index.php/aktivitaeten/petition/362-petition-zum-schutz-der-bevoelkerung>

[Petition der IG Hadlikon zum Schutz der Bevölkerung](#)

www.funkstrahlung.ch

Petition der IG Hadlikon zum Schutz der Bevölkerung Details Erstellt: Mittwoch, 08. November 2017 15:17 Wir bitten Sie um Unterstützung der Petition der IG Hadlikon

Danke vielmals für's Mithelfen!

[Lieber ganz wenig, 1-3 Unterschriften, als gar nix! - Noch besser natürlich, seinen Ehrgeiz anspornen, und Grossaktionen machen an Veranstaltungen, Treffen, Quartierfesten, usw. (wer noch kann, wegen Strahlung, Kraft, Mut und Zeit... ?)]

[Senden an: Kathrin Luginbühl, Schulhausstr.2, 8340 Hadlikon-Hinwil (steht auch auf dem Blatt!)]

[Petition «Schutz vor hochfrequenter Strahlung in Kinderkrippen und Kindergärten»](#)
(Erhalten am 14.09.2018)

Eine **Petition zum online unterzeichnen**: <https://schutz-vor-strahlung.ch/site/petition-schutz-vor-hochfrequenter-strahlung-in-kinderkrippen-und-kindergaerten/>

Initiativen

5G-Appell

Anmerkung zu 5G-Appell: www.diagnose-funk.org (durch Diagnose Funk /D) 5G führt zu einer massiven Zunahme der Zwangsexposition durch kabellose Kommunikation. Artikel erschienen bei Gigahertz.ch von Hans-U. Jakob.

Mehr als 180 Wissenschaftler und Ärzte von 36 Ländern empfehlen ein Moratorium beim Ausbau der fünften Generation für Telekommunikation, bis potenzielle Risiken für die menschliche Gesundheit und die Umwelt vollständig durch industrieunabhängige Wissenschaftler erforscht wurden.

Vereine

Zürich - Verein zum Schutz vor Strahlung

Wir freuen uns über Menschen, die uns aktiv im Vorstand (oder auch passiv) unterstützen möchten. Ich denke, wir müssen uns unbedingt zusammentun, um etwas zu erreichen. Zu viele Menschen haben Bedenken sich zu „outen“, da Elektrosensibilität ja immer noch belächelt wird. Hier muss unbedingt etwas entgegengesetzt werden. Hier sind die Ziele unseres Vereins:

Der Verein engagiert sich für:

- den Schutz vor hochfrequenter Strahlung für Mensch, Tier und Pflanzen
- die Vorsorge und den Schutz vor hochfrequenter Strahlung insbesondere von Kindern, kranken Menschen und alten Menschen
- die Anerkennung von Elektrohypersensibilität (=EHS) als Krankheit
- die Belange und Interessen von Menschen mit EHS
- das Recht auf persönliche Freiheit und Selbstbestimmung, insbesondere auf körperliche Unversehrtheit in der eigenen Wohnung und damit keine Zwangsbestrahlung durch Funktechnologie
- das Recht auf einen strahlungsfreien Lern-, Arbeits- und Lebensraum (öffentliche Gebäude und Plätze, öffentliche Verkehrsmittel etc.)
- die Herabsetzung der bestehenden Grenzwerte
 - einen sinnvollen Umgang mit kabelloser Technik

Wir sind gerade alles am vorbereiten und wollen im Januar den Verein hier in Zürich gründen.

liebe Grüsse

Schoschana (schoschanab@gmx.de)

Hilfreiche Vermeidungen

Federkernmatratzen, Metall am Bett

WLAN, Funk Telefone, Handy, DAB+ Sender

DAB+ Sender

Bin selber auch betroffen. Als Elektro-Ingenieur habe ich mich massiv mit dem Thema befasst und stelle fest, dass die meisten "sogenannten" Experten eine Elektrosmog-Quelle nicht in ihren Ausführungen erwähnen oder nicht als Problem kennen. Zugegeben, ich habe zuerst auch bei allen Handy-Antennen, WLAN, etc. gesucht, bis ich die wahre Quelle meiner Beschwerden gefunden habe. Man vermutet schlicht nicht, dass **die grossen Rundfunksender der Schweiz**, die seit vielen Jahren dort sind, plötzlich Probleme machen könnten.

In den letzten Jahren hat die SRG alle Sender (mehrere 100) von UKW auf DAB+ umgebaut. Während ein typischer UKW-Sender ca. 200 Watt hatte, hat ein DAB+ Sender durchaus einmal 50 - 100 kW pro Kanal!!!!

Entsprechend wurde die Leistung dieser Sendeanlagen in den letzten 3 Jahren von UKW auf DAB+ um bis zu Faktor 80 erhöht. Dies geschieht schleichend, ohne dass die Öffentlichkeit davon Kenntnis nimmt.

Aktuelle werden auch alle Strassentunnels entsprechend ausgerüstet. Seither pfeift es mir in den Ohren, bei jedem Tunnel, der auf DAB+ umgestellt ist.

Dazu ein paar Gedanken meinerseits, mit der Bitte die aktuelle Strahlenthematik in der Schweiz noch gesamtheitlicher zu betrachten.

Nicht nur 4G und 5G, viel schlimmer ist DAB+

DAB+ und DVB-T (Digitaler Rundfunk) senden mit viel höherer Leistung als UKW. In den Anfängen von DAB+ war die Leistung noch kleiner. In den letzten Jahren wurden die ursprünglich installierten Sender in vielen Fällen ersetzt und durch Sender mit einer Leistungserhöhung von Faktor 5 – 10 installiert (nur DAB+). Wir sprechen z.B. am Säntis von ca. 300 kW Sendeleistung. Dagegen scheint Handystrahlung wie ein warmes Lüftchen. Das Problem: Niemand weiss davon und die Sender sind oft 10 km entfernt auf einem Berg. Man denkt gar nicht daran, dass diese Sender einen treffen könnten. Ist aber so. **Zudem strahlen diese Sender 365 Tage im Jahr ohne Unterbruch. Die Belastung ist viel höher als bei Handystrahlung. Die Rundfunksender senden immer (24 h * 365 Tage im Jahr) , tiefe Frequenzen (ca. 200 MHz), die auch durch alle Wände (auch Beton) gehen.** Lässt sich kaum sinnvoll abschirmen. In allen amtlichen Statistiken wird DAB nicht berücksichtigt, da die dort eingesetzten Exposimeter diese Frequenz nicht korrekt messen können. Dies gilt übrigens auch für einen Teil der Messgeräte der Firma Gigahertz, die von Experten gerne eingesetzt werden.

Auch die Art der eingesetzten Modulation bei DAB+ scheint ein Problem zu sein, da das Signal viele Trägerfrequenzen beinhaltet, die über einen übergeordneten Träger bei ca. 10 Hz synchronisiert werden. Entsprechend kommt es zu einer übergeordneten Trägerfrequenz bei 10 Hz. Wir wissen ja vom Bahnstrom mit 16.6 Hz, dass der Körper diesen sehr schlecht verträgt.

Ich bitte Sie, bei Ihren künftigen Aktivitäten diesen Sachverhalt zu berücksichtigen und die Öffentlichkeit auf diese Probleme hinzuweisen.

Wer braucht im Wohngebiet im Zeitalter von Glasfaser noch DAB+, etc.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

(REC)

Sammlung von schädigenden Geräten

Dies soll eine Ansammlung von Erfahrungen mit Störgeräten im Esmog-Bereich sein

Smart-Meter

Stromzähler mit per Funk installierter Ablesung des Verbrauchs. Unbedingt vermeiden und mit der Gemeinde sprechen, mit diesen Geräten haben schon mehrere schlechte Erfahrungen gemacht.